



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Karlsruhe



**Starke Eltern**  
**Starke Kinder**

*Sie interessieren sich für unsere Elternkurse „Starke Eltern - Starke Kinder“. Hier ist eine aktuelle Zusammenstellung unserer Angebote für 2025 zu Ihrer Information und zum Weiterleiten:*

**Kompaktkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“** (4 Samstage, 13.00 – 17.00 Uhr)

Termine: 10. Mai, 07. Juni, 05. Juli und 19. Juli 2025, mit Kinderbetreuung

Ort: AWO Haus der Familie, Kronenstr. 15.

**Abendkurs „Pubertät: Aufbruch, Umbruch–kein Zusammenbruch!“** (8 Termine, je 2,5 Std. 19.00-21.30 Uhr) Beginn: Dienstag, 01. April 2025 (8 Abende)

Ort: Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2, Ettlingen

**Kompaktkurs „Starke Eltern–Starke Kinder“** (4 Samstage, 09.30 – 13.30 Uhr).

Termine: 20. September, 27. September, 11. Oktober und 25. Oktober 2025, mit Kinderbetreuung

Ort: Kinderschutzbund Außenstelle Durlach, Gritznerstr. 3

**Kompaktkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“** (4 Samstage, 13.00 – 17.00 Uhr)

Termine: 20. September, 27. September, 11. Oktober und 18. Oktober 2025, mit Kinderbetreuung

Ort: AWO Haus der Familie, Kronenstr. 15.

#### Onlineangebote:

- **Abendkurs „Starke Eltern-Starke Kinder“** (8 x 2 Std., 19.30-21.30 Uhr)  
Beginn: Termin herbst 2025

**Kursgebühren:** Elternkurse 8 - 10 Einheiten: 80,-€ für Einzelpersonen, 120,-€ für Paare.

Großelternkurse: 45,-€ pro Person

#### **Kostenfreier Besuch eines Elternkurses:**



Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Inhaltliche Informationen und Fragen zur Kostenübernahme können vorab mit dem Kinderschutzbund Ortsverband Karlsruhe Stadt und Landkreis e.V. besprochen werden:

**Telefon:** 015209809328, [ime@dksb-ka.de](mailto:ime@dksb-ka.de), Ansprechpartnerin: Ingrid Maierhofer-Edele

Für Familien in besonderen Lebenslagen ist der Kurs **kostenfrei**.

Dazu zählen u. a.: Einelternfamilien, frühe Elternschaft, Familien mit Gewalterfahrung, Familien mit Krankheitserfahrung, Mehrlingsfamilien, Familien mit Migrationshintergrund, Pflege- oder Adoptivfamilien, Familien, die Trennung, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds verarbeiten müssen, u.ä.